

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 51

**Illustration:** Vorfreude  
**Autor:** Moser, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

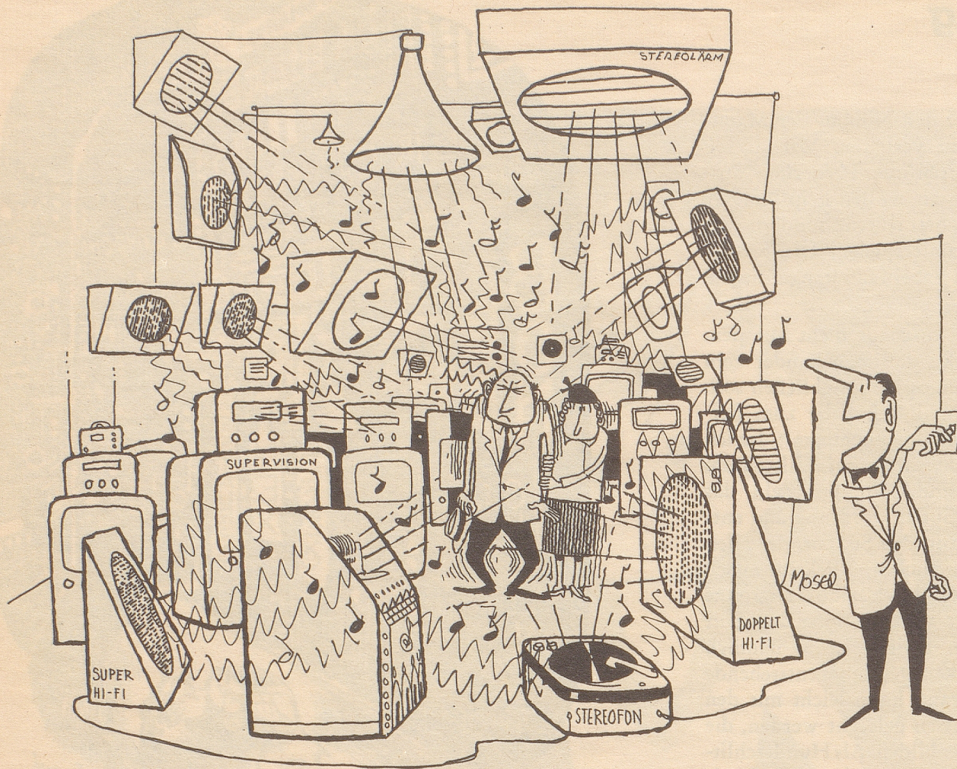
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

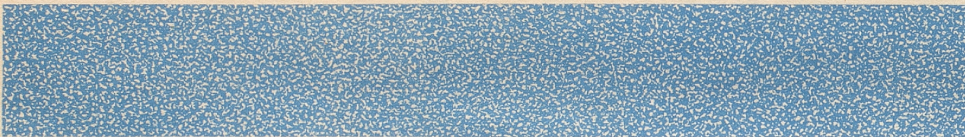
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Wele tunkt Si etz am beschte im Ton?»



Vorfreude

### Konsequenztraining

Wie so mancher muntere Leitfaden ließe sich auch ein Lehrbuch der Konsequenz durchaus mit Anekdoten füllen.

Auf das Gerücht hin, Präsident Roosevelt wolle den Dollar abwerten, erkundigte sich sein Vetter als Verwalter des Rooseveltschen Familienvermögens bei ihm, was in diesem Falle vorzukehren sei? Und er bekam die Antwort: «Du bist der Verwalter des Vermögens, nicht ich!» Kurz darauf erhielt Präsident Roosevelt ein Schreiben: «Lieber Franklin! Da Du zu meinem Bedauern keinen Anteil an der Verwaltung Deines väterlichen Vermögens nehmen willst, habe ich für alle Beträge, die in verschiedenen Industriepapieren angelegt waren, Staatspapiere gekauft. Nun bist also Du der Vermögensverwalter, nicht ich! Vetter Philipp.» Boris

### Auf lauten Sohlen

Die «Neue Welle» in der Sowjet-Diplomatie und ihre Folgen:

Zwei Russen am Eingang zum Kongreßsaal. Der Türkontrolleur: «Ich will mich nicht einmischen, meine Herren, aber das habe ich noch nie gesehen, Frack und genagelte Schuhe ...»

Die Russen: «Wir müssen uns vorsehen, es könnten sich doch gewisse Diskussionen entwickeln.»

Unter Kollegen des russischen Außenministeriums: «Genosse X wird im Ausland niemanden überzeugen, seht doch nur, er trägt Gummisohlen!»

Der Hofschuhmacher des Kremls, angesichts des ungewohnt großen Haufens zu reparierender Schuhe: «Die hohen Genossen scheinen in letzter Zeit heftig mit dem Westen diskutiert zu haben.»

Wenn künftig ein Sowjetdiplomate der «neuen Welle» an einer Konferenz mit dem Westen abblitzt, kann man wirklich sagen: «Er hat einen Schuh voll herausgezogen.» bi

Ein Traubensaft voll edler Kräfte ist Resano! Versuchen Sie ihn!

Zu beziehen durch Mineralwasserdepots